

Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
kanzlei@sk.so.ch

Medienmitteilung

Kulturaustausch Solothurn – Wallis: Olivier Cavé auf Schloss Waldegg

Solothurn, 16. Oktober 2009 – Im Rahmen des Kulturaustauschs Solothurn – Wallis gibt der Pianist Olivier Cavé am Sonntag, 25. Oktober 2009 um 17.00 Uhr auf Schloss Waldegg ein Konzert. Cavé ist Kulturpreisträger des Kantons Wallis 2006. In seinem Programm „Une petite histoire de la Sonate à travers le XVIII^e et XIX^e siècle“ widmet sich Cavé der Sonate im 18. und 19. Jahrhundert. Er spielt Werke von Domenico Scarlatti, Muzio Clementi und Frédéric Chopin.

Olivier Cavé wurde 1977 in der Schweiz geboren. Er studierte an den Konservatorien von Sitten und Lausanne, wo er sein Diplom als Pianist mit einem „Prix spécial et les félicitations du jury“ erwarb. Er besuchte Meisterkurse bei Maria Lilia Bertola in Mailand und Nelson Goerner in Genf. 1995 lernte er Maria Tipo kennen und trat an der Musikschule von Fiesole in ihre Klasse ein. Ausserdem stand ihm Aldo Ciccolini beratend zur Seite.

Sein erstes Konzert gab Cavé 1991, begleitet von der Camerata Lysy unter der Leitung von Yehudi Menuhin. Er hat mit Künstlern wie Alexis Weissenberg, Menahem Pressler, Arie Vardi, Aldo Ciccolini, Howard Griffiths, Tibor Varga, Barbara Hendricks und Isabelle Huppert zusammengearbeitet. Als Solist ist er mit den Düsseldorfer Symphonikern, dem London Soloists Chamber Orchestra, dem Orchestra Galileo Galilei von Fiesole, dem Zürcher Kammerorchester und dem Orchestre de Chambre de Lausanne aufgetreten.

Im Juni 2000 war er Finalist beim Clara Schumann Wettbewerb in Düsseldorf. 2002 interpretierte er das Klavierkonzert Nr. 1 von Beethoven, das vom italienischen Fernsehen RAI anlässlich der Gesamtaufnahme von Beethovens Klavierkonzerten zu Ehren des siebzigsten Geburtstags von Maria Tipo übertragen wurde. 2003 wurde er von der Mailänder Scala eingeladen, wo er anlässlich der Wiedereröffnung des Theatermuseums und der Theaterbibliothek Opernweisen von Liszt auf dem Klavier des Komponisten interpretierte.

Im Mai 2004 hat Cavé beim Label Deutsche Grammophon seine erste CD mit dem Titel «Réflexions» herausgebracht: ein Recital mit Werken von Beethoven, Schubert, Scarlatti und Schumann. 2008 erfuhr seine Karriere einen weiteren Höhepunkt. Er veröffentlichte sein erstes Album beim Label aeon, das den Sonaten von Domenico Scarlatti gewidmet ist. Europaweit wurde in der Fachpresse diese «Rückkehr zu den Wurzeln» des Schweizer Pianisten neapolitanischer Herkunft begrüsst. Mehrere Aufnahmen sind bei aeon in Vorbereitung, darunter ein Recital Muzio Clementi, das Ende 2009 herauskommen soll.